



G. Lombardi (gphoto.it)/ESO

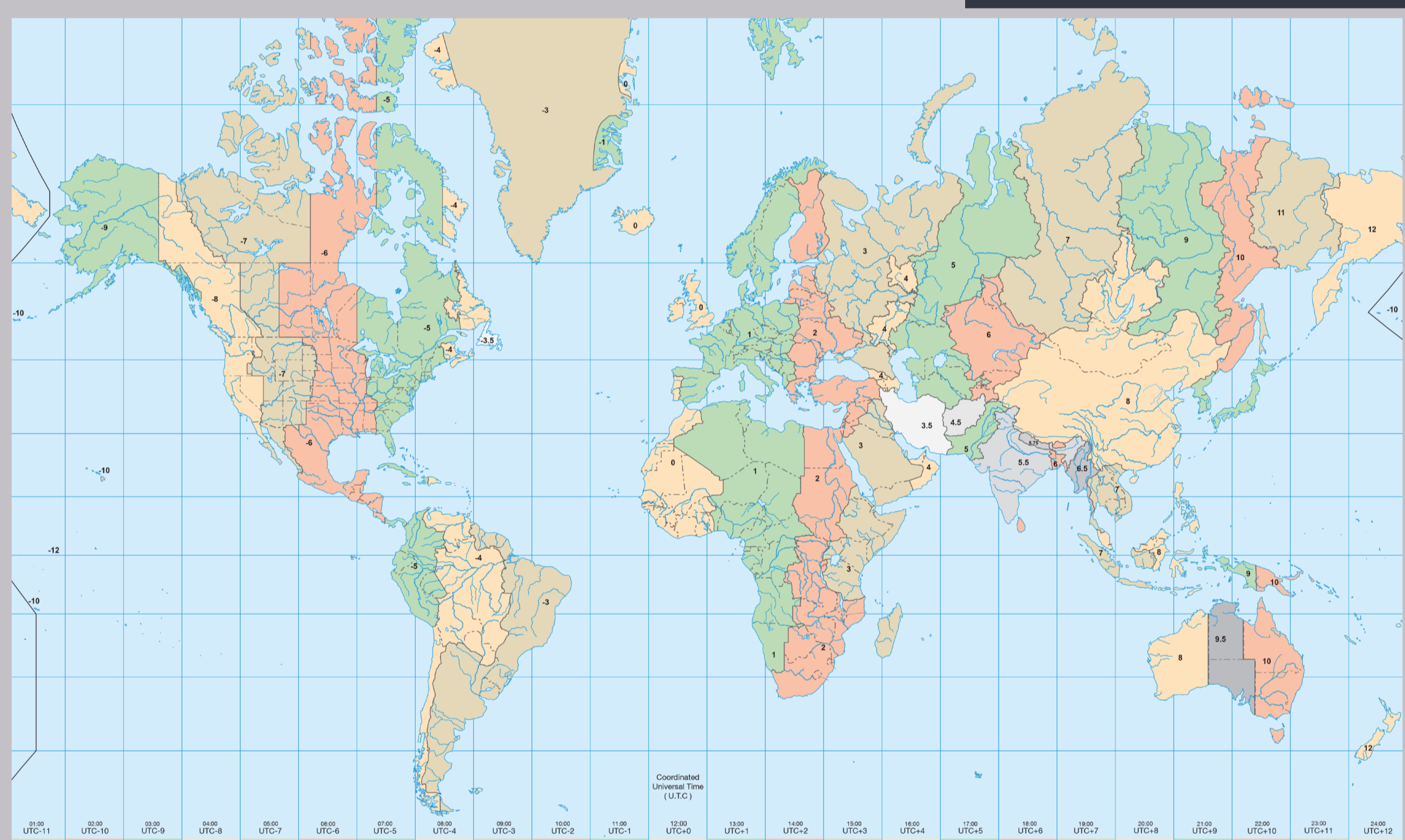
Während sich die Erde um die Sonne dreht, rotiert sie um ihre eigene Achse, wobei sie etwa 24 Stunden für eine volle Umdrehung braucht. Eine Hälfte der Erde wird stets von der Sonne beschienen und erlebt dadurch einen Tag, während auf der anderen Hälfte Nacht ist. Da sich die Erde dreht, gibt es an jedem Ort der Erde einen Wechsel von Tag zu Nacht und wieder zurück zu Tag. Dabei hat jeder Ort der Erde seine eigene Sonnenzeit. Diese Zeitunterschiede wurden erst durch schnelle Transportmittel und die Möglichkeiten der Kommunikation und Mobilität über lange Strecken hinweg zum Problem. Darum ist die Erde heute in 24 Zeitzonen eingeteilt.

#### **Es ist grün!**

Bei Sonnenuntergang kann die Brechung des Lichts in der Atmosphäre unseres Planeten zu einem seltenen Phänomen führen, welches der „Grüne Blitz“ genannt wird.

#### **Being green**

*At sunset, refraction of light in the atmosphere of our planet can cause the rare phenomenon known as the “green flash”.*



Universität Stockholm

*As the Earth orbits the Sun, it rotates on its axis, taking about 24 hours to complete one full rotation. At any one time, one half of the Earth is lit up by the Sun and experiences daytime, whilst the other half experiences nighttime. As the Earth turns, each place will move from day to night and back to day again. Since local time is governed by the Sun, every place on Earth has its own true solar time; but the time differences were not inconvenient until the arrival of long-distance communication and fast means of transport. That's why the planet is now divided into 24 time zones.*

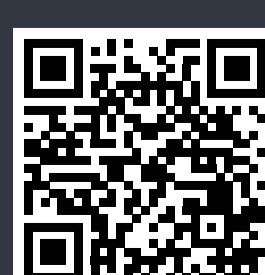
#### **Synchrone Uhren**

Ohne standardisierte Zeitzonen hätte jeder Ort auf der Erde seine eigene wahre Sonnenzeit – was sehr unpraktisch wäre.

#### **Synchronising clocks**

*Without the benefit of standardised time zones, each place on Earth would have its own true solar time – a very impractical situation.*

Weitere Informationen  
More information



0 2 0 3